

DIN EN 15626

ICS 93.080.20

Ersatz für
DIN EN 15626:2009-07

**Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel –
Bestimmung des Haftverhaltens von verschnittenen und gefluxten
bitumenhaltigen Bindemitteln bei Wasserlagerung –
Verfahren mit Gesteinskörnung;
Deutsche Fassung EN 15626:2016**

Bitumen and bituminous binders –
Determination of adhesivity of cut-back and fluxed bituminous binders by water immersion
test –

Aggregate method;

German version EN 15626:2016

Bitumes et liants bitumineux –

Détermination de l'adhésivité des liants bitumineux fluidifiés et fluxés par l'essai d'immersion
dans l'eau –

Méthode utilisant des granulats;

Version allemande EN 15626:2016

Gesamtumfang 13 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15626:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 336 „Bitumenhaltige Bindemittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Gemeinschaftsausschuss NA 062-03-32 GA „Bitumen; Prüfverfahren und Anforderungen für die Bindemittel“ in den DIN-Normenausschüssen Materialprüfung (NMP) und Bauwesen (NABau).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15626:2009-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Umweltaspekte im Warnhinweis unter Abschnitt 1 (Anwendungsbereich) ergänzt;
- b) die Normativen Verweisungen aktualisiert;
- c) Dokument redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 15626: 2009-07

Deutsche Fassung

**Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel —
Bestimmung des Haftverhaltens von verschnittenen
und gefluxten bitumenhaltigen Bindemitteln
bei Wasserlagerung —
Verfahren mit Gesteinskörnung**

Bitumen and bituminous binders —
Determination of adhesivity of cut-back and fluxed
bituminous binders by water immersion test —
Aggregate method

Bitumes et liants bitumineux —
Détermination de l'adhésivité des liants bitumineux
fluidifiés et fluxés par l'essai d'immersion dans l'eau —
Méthode utilisant des granulats

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 9. April 2016 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	5
5 Reagenzien und Materialien	5
6 Prüfeinrichtung	5
7 Probenahme	6
8 Durchführung	6
8.1 Vorbereitung der Gesteinskörnungen und Bindemittel	6
8.2 Verfahren für „hochviskose“ Bindemittel	7
8.3 Verfahren für „niedrigviskose“ verschnittene und gefluxte bitumenhaltige Bindemittel	8
9 Angabe der Ergebnisse	8
10 Präzision	9
11 Prüfbericht	9
Anhang A (informativ) Leitfaden zur Bezeichnung der bedeckten Oberfläche	10
Literaturhinweise	11